

# Alle sind voll auf Kurz-Kurs

LH Hermann Schützenhöfer ließ sich nun auch im Landesparteivorstand die Zustimmung zum neuen Weg der Bundes-ÖVP geben.

**W**ir waren uns am Sonntag im Bundesparteivorstand alle einig, dass das eine sehr erfrischende Darstellung war, die Sebastian Kurz gebracht hat. Natürlich verlässt er alte Pfade, und wenn man ausgetretene Pfade verlässt und einen neuen Weg geht, dann ist das logischerweise schwieriger – für ihn und auch für uns. Aber wir gehen mit ihm in eine neue Zeit, und ich hoffe, dass wir auch in Österreich in eine neue Zeit gehen, und nicht nur in der Volkspartei“, betonte Landesparteiohmann LH Hermann

Schützenhöfer bei der Landesparteivorstandssitzung und erhielt dafür großen Zuspruch.

Schützenhöfer hat den Vorstand einberufen, um „mir die Zustimmung zu meiner Zustimmung geben zu lassen.“ Und die gab es zu hundert Prozent. Der Landesparteiohmann sprach von einer Aufbruchstimmung in der ÖVP, wie es sie seit längerer Zeit nicht gegeben habe, rief aber dazu auf realistisch zu bleiben: „Wir trauen Sebastian Kurz zu, dass wir und Österreich mit ihm in eine neue gute Zukunft gehen. Es werden allerdings Etappen auf uns zukommen, die nicht so einfach sein werden.“

Wichtig für Schützenhöfer sei, wie er erklärte, vor allem der Zusammenhalt in der Partei: „Wir müssen zusammenhalten, denn wenn man den Blick auf die eine Spitzenpersönlichkeit richtet, heißt das auch, dass diese für alles verantwortlich ist – das geht aber nur, wenn alle zusammenhalten, ihn auch mit dem Herzen mittragen, und ich glaube, das ist gelungen.“

LH-Stv. Michael Schickhofer und Wasserlandesrat Hans Seitinger (Mitte) beim feierlichen Spatenstich für den Hochwasserschutz des Raababaches.



Das Land Steiermark gibt seit Jahren Vollgas in Sachen Hochwasserschutz. Das jüngste Projekt geht in Gössendorf an den Start!

**I**n der Steiermark haben sich in den Katastrophensommern der letzten Jahre die verschiedensten Einrichtungen zum Hochwasserschutz bestens bewährt. Damit konnten Schäden in vielfacher Millionenhöhe verhindert werden. Nun gab es dieser Tage im Gemeindegebiet von Gössendorf und Raaba-Grambach im Beisein von Wasserlan-

desrat Hans Seitinger und LH-Stv. Michael Schickhofer den Spatenstich zu einem besonders wichtigen Projekt dieser Art: Mit umfangreichen Schutzmaßnahmen sollen Überflutungen von Infrastruktur, Wirtschaftsgebäuden und Anlagen in der Region verhindert werden. Bei einem so genannten linearen Ausbau will man möglichst wenige Eingriffe

## BAUERNBUND INTERN

### Ausflug zum Traktoren-Werk

Die Bauernbundortsgruppe Sankt Bartholomä unternimmt jährlich einen Bauernbundausflug. Kürzlich stand die Besichtigung des Steyr-Werks in St. Valentin auf dem Programm. Dabei erfuhren die 50 mitgereisten Frauen und Männer unter der Führung von Bauernbundobmann Josef Birnstingl auch viel über die Geschichte des bekanntesten österreichischen Traktorenherstellers. Vor genau 70 Jahren legte die Firma Steyr mit dem Typ 180 den Grundstein für ihre Erfolgsgeschichte. Im Jahr 1949 kam der legendäre Typ 80 auf den Markt. Seit 2006 befindet sich in St. Valentin die Europazentrale von Case IH und Steyr.

Über Eisenerz ging es am Nachmittag wieder heimwärts. Zum Abschluss kehrte man im Buschenschank Reicher vulgo Strimbauer ein und ließ diesen interessanten Ausflug revue passieren.



Die Bäuerinnen und Bauern aus St. Bartholomä sahen zu, wie die Traktoren der Marken Case und Steyr erzeugt werden. Foto: privat

## Chance

**D**as Sieben-Punkte-Forderungspaket des designierten Bundesparteiohmannes Sebastian Kurz wurde von Bauernbund-Landesobmann Landesrat Hans Seitinger vollinhaltlich unterstützt. „Ein Parteiohmann braucht auch die Voraussetzungen, um gestalten zu können“, stärkt Seitinger dem Obmann den Rücken. Auch der Gebrauch des eigenen Namens in der Bezeichnung der Wahlbewegung ist ja nicht wirklich etwas Neues. Seitinger möchte die Aufbruchstimmung nutzen und fordert einen kurzen Wahlkampf. „In einer bewegten Zeit ist der Stillstand ein Rückschritt,